

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. März 1957

Nummer 13

Datum	Inhalt	Seite
26. 2. 57	Bekanntmachung über die Ratifikation des Vertrages des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl	41
26. 2. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit des Amtes Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen	42
26. 2. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit der Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers	42
1. 3. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit der Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers	42
28. 2. 57	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	42

**Bekanntmachung über die Ratifikation des Vertrages
des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl.**

Vom 26. Februar 1957.

Auf Grund des Gesetzes zu dem Vertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl vom 12. 2. 1957 — GV. NW. S. 19 — wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag ratifiziert worden ist.

Der Austausch der Ratifikationsurkunden hat am 26. 2. 1957 in Düsseldorf stattgefunden. Der Vertrag ist demnach gemäß § 9 am 26. 2. 1957 in Kraft getreten.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Professor Dr. Luchtenberg.

— GV. NW. 1957 S. 41.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit des Amtes
Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen.
Vom 26. Februar 1957.**

Einiger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzesamml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet des Amtes auf das Amt Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit
der Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers.**

Vom 26. Februar 1957.

Einiger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzesamml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit

für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet der Stadt auf die Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit
der Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers.**

Vom 1. März 1957.

Einiger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzesamml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet der Gemeinde auf die Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers.

Düsseldorf, den 1. März 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 1957

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)					Passiva			
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					Veränderungen gegenüber der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	435 042	—	—	—546 573	Grundkapital	—	65 000	—
Postscheckguthaben	—	1	—	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	111 518	—
Inlandswechsel	—	300 632	—	—	—41 991	Einlagen	—	—	—
Wertpapiere						a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	1 084 543	—	—525 919
a) am offenen Markt gekaufte	—	83	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	245	—	23
b) sonstige	—	83	—	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	43 444	—	48 538
Ausgleichsforderungen						d) von alliierten Dienststellen	11 709	—	742
a) aus der eigenen Umstellung	615 652	615 652	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	75 714	—	1 274
b) angekauft	—	—	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	7 728	1 223 383	—4 688 —571 808
Lombardforderungen gegen:						Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—
a) Wechsel	—	2 187	—	—1 204	—	—	—	—	—
b) Ausgleichsforderungen	—	7 087	—	—7 035	—	—	—	—	—
Beteiligung an der BdL	—	—	28 000	—	—	—	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	3 990	—	—	—	—	—	—
Sonstige Vermögenswerte	—	—	75 382	—	—	—	—	—	—
						—	—	—	—
			1 468 057	—	—577 038	—	—	1 468 057	—577 038

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Feb. 1957

Veränderungen gegenüber dem Vormonat:

Reserve-Soll 189 609

— 7 518

Reserve-Ist 679 557

— 91 058

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 28. Februar 1957.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1957 S. 42.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Beitrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)